

Müller Extra.

Nicht verkäuflich!

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—
„ Halbjahr . . . „ 5.—
„ Vierteljahr . . . „ 3.—
„ einen Monat . . . „ 1.50

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 9 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 40.

Montag, 9. Februar 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Sonntag 8 Uhr.)

Im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht,
Städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Ouvertüre zu „Das Christ-
elflein“ Hans Pfitzner
2. Symphonie in C-moll Joseph Haydn
 - a) Allegro
 - b) Andante cantabile
 - c) Menuetto
 - d) Finale vivace
3. Symphonie in H-moll Franz Schubert
 - a) Allegro moderato
 - b) Andante con moto.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden
nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Das Neueste aus Wiesbaden.

we Erweiterung der Kaiser Wilhelm-Heilanstalt. Die
Firma Karl Theod. Wagner hat bezüglich ihres Fabrik-
grundstücks in der Mühlgasse das Verkaufsrecht der an-
liegenden Kaiser Wilhelm-Heilanstalt zugestanden, zur-
zeit schweben noch die Verkaufsverhandlungen, die in
Bälde zum Abschluss gelangen dürften. Die Firma lässt
bereits an der Schiersteiner Gemarkungsgrenze ein neues
Fabrikgebäude errichten.

— Zum Besten der Wiederherstellung der Englischen
Kirche findet am Donnerstag, 19. Februar, nachmittags
von 4—6 Uhr im Hotel „Nassauer Hof“ die vierte Tee-
Matinee statt unter Mitwirkung von Frau Elsa Reh-
kopf-Westendorf, sowie der Herren Selmar Victor
(Violine) und Oskar Meyer (Klavier). Herr Hermann
Hennig vom Königl. Hoftheater hat die Klavierbegleitung
übernommen. Eintrittskarten (inklusive Tee) zu 3 M.
sind zu haben im Verkehrsbüro (Theaterkolonnade), im
Büro Born u. Schottenfels (Kaiser-Friedrich-Platz), bei
J. Schottenfels u. Co. (Theater-Kolonnade) und in allen
grösseren Musikalienhandlungen.

— Verein für nassauische Altertumskunde und Ge-
schichtsforschung. Am Mittwoch abend 6 Uhr findet
im „Rheinhotel“ der siebente Vereinsabend dieses Winters
statt. An ihm wird Herr Pfarrer Dr. Seibert (Panrod)
über Dr. Karl Seebold aus Kirberg einen Vortrag halten.
Dieser wird ein Bild aus der burschenschaftlichen Be-
wegung in Deutschland in der ersten Hälfte des vorigen
Jahrhunderts geben.

— Personalnachrichten. Der Charakter als Geh.
Sanitätsrat verliehen wurde den Sanitätsräten Dr. Maxi-
milian Bresgen und Dr. Max Ohlemann hier, der
Charakter als Sanitätsrat den Ärzten Dr. Aug. Brück,
Dr. Max Gerheim und Dr. Fritz Reich hier.

we Das Reformkino, das bestrebt ist, anderen Kinos
vorbildlich zu sein in der Ausmerzung der Mißstände
des Kinos und daher die Vorführung belehrender Films
bezweckt und auch durch Vorführung von Szenen aus

den verschiedensten Zweigen des Handwerks die Berufs-
wahl erleichtern will, hat nun auch hier seine Heim-
stätte gefunden. Auf Einladung des Vereins zur Be-
kämpfung von Schund und Schmutz und des Volks-
bildungsvereins fand in Gegenwart der Vertreter der
Behörden, des Handels, Handwerks, der Lehrerschaft
und der Presse die Eröffnungsvorstellung mit dem Film
„Der deutsche Wald“ statt.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser hat dem Bildhauer Max Bezner aus
Stuttgart mehrere Sitzungen gewährt.

Das belgische Königspaar gab zu Ehren
des neuen deutschen Gesandten v. Below-Saleske ein
Galadiner, an dem ausser dem Minister für auswärtige
Angelegenheiten und dem Staatssekretär dieses Amtes die
Herren und Damen der Gesandtschaft teilnahmen.

Prinz Joachim von Preussen, der erst vor
einigen Tagen als Oberleutnant zur Dienstleistung beim
Kasseler Husarenregiment eintrat, hat einen sechs-
wöchigen Erholungsurlaub nach Abazia angetreten.
Der Prinz besuchte bekanntlich bis vor kurzem die Vor-
lesungen auf der Kriegsakademie.

Prinz Aage von Dänemark hat für sich und
seine Nachfolger auf alle Ansprüche auf den dänischen
Thron und auf den Titel „Königliche Hoheit“ und „Prinz
von Dänemark“ verzichtet. Er erhält vom König den
Namen eines Grafen von Rodenburg, und seine
Gemahlin wird ihm im Range gleichgestellt. Das Paar
wird in Zukunft folgenden Titel führen: „Prinz und
Prinzessin Aage, Graf und Gräfin Rodenburg.“

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Das teuerste deutsche Bild. Das Kinderständchen
von Anselm Feuerbach, das die Stadt Hannover vor
kurzem kaufte, kostete den höchsten Preis, der unseres
Wissens bisher für ein neueres deutsches Bild bezahlt
Fortsetzung auf der 2. Seite.

Our English Corner. „Parsifal“.

Lovers of music will soon have an opportunity of
witnessing the first production of „Parsifal“ at our
Royal Opera. For months past the carpenters in the
vaults below the „Theater Kolonnaden“ have been
extremely busy hammering and sawing — and distur-
bling our Editor at his work. To judge from the noise
they make this first production of Wagner's crowning
achievement ought to be a phenomenae success.

In the musical world „Parsifal“ rules the hour and
its production at Covent Garden on the 2nd inst. con-
stituted beyond doubt one of the most notable musical
events in London of recent times. For the best part
of a year the Covent Garden authorities have been
busily engaged in the preparation of the work, one of
the most exacting in existence to produce satisfactorily,
and the large audience privileged to witness the first
performance had every reason to congratulate the ma-
nagement upon the outcome of their arduous labours
Below we give, for the benefit of our readers, a
summary of some London newspaper opinions on the
Covent Garden performance:

„Times“: Individually, the work of the principal
artists was of the highest order. But one looks for
more than this, and through most of the performance

we got more both in the careful ensemble, and in the
fine orchestral playing. The opening scenes were the
least satisfactory.

„Daily Telegraph“: Apart from the emotional
effect of this production of „Parsifal“ in London, one
of the strongest brought about in many years, is the
material effect wrought by the magnificence of the
presentation of the music drama, if so one may describe
it. Covent Garden has now set itself a standard from
which there can be no falling away. No more can one
tolerate the casual casting of an opera of real impor-
tance, or the incongruities of stage management that
often in the past have had to be supported. Hence-
forth one will have every right to expect in London
opera a magnificence of presentation that shall satisfy
the most exacting. For this the thanks are certainly due
to Wagner, and especially to his „Parsifal“. This last
of the creations of Wagner is hardly likely to hold its
place in the regular repertory, because of the immense
cost of retaining it there, since by common consent it
could never be produced save only in perfection. Let
us, then, enjoy such magnificent performances as are
promised while we may.

„Morning Post“: As far as the stage effects
were concerned, they culminated in the scenes in the
Hall of the Grail. The excellent grouping of the figures,
the wonderful colouring, soft and mysterious, the dis-
position of the singers so as to produce the effect of

a celestial choir, all helped in creating an impression
rarely produced by a stage picture. In its stage craft
alone the production of „Parsifal“ represents a memorable
achievement, and a realisation of the inventor's ideas
undreamed of by himself.

„Standard“: The production is on a far more
elaborate and lavish scale than any hitherto associated
with Wagner at Covent Garden. Mr. Joseph Harker's
scenery belongs to the older order of stage painting,
and though it is excellent in its way, one wishes that
it had been a little more mystic in its suggestion. Every-
thing worked without a hitch, which, considering the
magnitude of the undertaking, is a striking tribute to
the thoroughness and care exercised in rehearsal. Herr
Bodanzky, who conducted, is obviously an experienced
musician.

„Daily Graphic“: The Covent Garden pro-
duction has, one is informed, been closely modelled on
Bayreuth lines. Many of the scenic devices are
traditional, and therefore consecrate. An admirable
series of stage pictures has been presented, and they
are none the worse for being conventional. Whatever
will be the ultimate estimate of this great, uneven work,
there can be no hesitation in proclaiming the body of
singers by whom it has been introduced to this country
to be magnificent. The cast can be praised almost un-
reservedly.

NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges, gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Nachmittags-Konzert.

65. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Finnländischer Reitermarsch aus dem 30jährigen Kriege, Armeemarsch
2. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ Maillart
3. Humoreske Dvorák
4. Fantasie aus der Oper „Ein Sommernachtstraum“ F. Mendelssohn
5. Kaiser-Walzer Joh. Strauss
6. a) Schlummerlied | Freiherr v. Dungen
b) Gavotte |
7. Glückliche Jugendjahre, Potpourri über Turnerlieder A. Schreiner
8. Nordstrand-Wacht, Marsch mit Benutzung der Oldenburgischen Hymne Ehrich

Abend-Konzert.

66. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Abends 8 Uhr.

1. Verliebte Brüder, Marsch nach Motiven der Operette „Polenblut“ Nedbal
2. Ouverture zur Oper „Das Leben für den Zar“ Glinka
3. Liebestraum nach dem Balle, Intermezzo Czibulka
4. Fantasie aus der Oper „Traviata“ G. Verdi
5. Ein Waldkonzert R. Eilenberg
6. Berceuse für Violine E. Diener
Solo: Herr Einjährig-Freiwilliger Daniel.
7. Fantasie-Ballett Deschaux
8. Internationale historische Märsche und Lieder, Potpourri Böttge
Einleitung. Aus Wales 1292. — Niederland 1626. — Altniederl. Kriegerlied. — Sachsen 1729. — England 1540 — Interade 1813—1815. — Russland 1750. Schifferlied. — Dänemark. Der tapfere Landsoldat. — Frankreich. Signalmarsch. — Schweden. Bauernmarsch. — Oesterreich 1729. General Laudon. — Der Pappenheimer. 30. jähr. Krieg. — Italien. Bersagliermarsch. — Türkei. — Janitscharenmarsch. — Deutschland. Preussenmarsch.

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:
Erbenheim—Bad Weilbach—Wicker—Hochheim (1 Stunde Aufenthalt)—Kastel—Biebrich—Wiesbaden.
Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden vor 1 Uhr.
Fahrpreis: 3 Mk. für einen nummerierten Platz.
Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Abfahrt Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags über:
Wiesbaden—Platte—Idstein—Esch—Tenne—Usingen—Saalburg—Homburg (dreistündiger Aufenthalt auf der Saalburg und Homburg)—Bad Königstein—Eppstein—Niedernhausen—Sonnenberg—Wiesbaden (Saalburgausflug).
Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden vor 7 Uhr.
Fahrpreis: 10 Mk.
Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 10 1/2—12 1/2 Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

worden ist. Die Stadt Hannover musste dafür 185 000 Mark geben. Das kam deshalb, weil das Werk im Besitz einer Berliner Kunsthandlung war, die das bisher für verschollen gehaltene Bild aufgefunden hatte und sich einen recht anständigen Funderlohn geben liess. Das Kinderständchen, das im Jahre 1860 entstand, ist Feuerbachs zweite Fassung des Themas. Das Gegenstück, die „Balgenden Buben“, sind jetzt im St. Galler Museum. Der Preis ist um so auffälliger, als das Kinderständchen doch noch einzelne Unfreiheiten und technische Ungleichheiten aufweist, die selbst Feuerbachs höchste Bewunderer, sein Freund und Biograph, der Kupferstecher Julius Allgeyer anerkannte.

ar. Ein Wandgemälde Walter Cranes. Walter Crane hat den Auftrag erhalten, die Kuppel der Akademie in Bristol zu schmücken. Er arbeitet, wie die „Kunstchronik“ schreibt, 4 Lünetten mit den Darstellungen von „Malerei“, „Plastik“, „Architektur“ und „Kunstgewerbe“.

— Kleine Nachrichten. Der bayerische Volksdichter Peter Auzinger ist in München gestorben. Er war in Athen als Sohn eines Militärmusikers geboren, der dem bayerischen Expeditionskorps angehörte, wurde ebenfalls Militärmusiker, dann Schauspieler und später vom Kultusminister v. Lutz in den Staatsdienst aufgenommen, wo er bis zum Sommer v. J. eine Stellung in der Geheimkanzlei des Kultusministeriums bekleidete.

Dr. Wolf Dohrn, ein Mitbegründer der Gartenstadt Hellerau bei Dresden und ein Förderer der Entwicklung der Dalcroze'schen Schule, ist auf einer Schipartie bei Trient tödlich verunglückt. Seine bühnenreformerischen Versuche bei der Aufführung von Claudel's „Verkündigung“ haben in Fachkreisen Aufmerksamkeit gefunden.

Aus der Genueser Kirche Santa Fede ist ein wertvolles Altarbild, ein byzantinisches Madonnengemälde, das im 12. Jahrhundert von Chios nach Genua gebracht worden ist, gestohlen worden.

News from England.

Court and Society.

The King and Queen, when they visit Paris, next April, will be attended by the Secretary of State for Foreign Affairs, Sir Edward Grey, and other officials occupying positions of importance.

The Grand Duke Michael of Russia has left Ken Wood, Hampstead. He will join Countess Torby at their villa at Cannes in about a week.

Mr. Edward V. Morgan, the American Ambassador to Brazil, arrived in London.

The Landgrave of Hesse has arrived in London.

Prince Albert of Schleswig-Holstein left London for Berlin.

Prince Lichnowsky, the German Ambassador, has accepted an invitation to a dinner which the London Chamber of Commerce is giving in his Excellency's honour, at the Princes' Restaurant, Feb. 26.

Miscellaneous News.

Story of King Edward.

Sir Homewood Crawford, the City Solicitor, relating reminiscences of his experiences as a City official to a

Luftschiffahrt.

— Eine neue Höchstleistung stellte der Flieger Garaix auf dem Flugplatz Chartres auf, indem er mit 4 Fluggästen an Bord seines Zweideckers eine Höhe von 2750 Metern erreichte.

— Todessturz. Auf dem Flugplatz in Wanne überschlug sich der Apparat des Flugschülers Blank beim Landen. Der Flieger wurde getötet.

Neues vom Tage.

— Ein Spielsaal für Meran. Im Kurhause wurde in den eleganten Sälen der bisherigen Lesehalle, die in die Villa von Pircher verlegt worden ist, ein Casino des Etrangers eröffnet. Der Besuch des neuen Casinos am Eröffnungstage war trotz des herrlichen Frühjahrswetters sehr gut.

— Vermählung des ersten weiblichen Jockeys. Der Herrenreiter Franz v. Nadaskay hat sich mit Fräulein Ilse Bulford, dem ersten weiblichen Jockey, vermählt. Fräulein Bulford hat im Jahre 1912 bei den Rennen in Kaposztas-Megyer als weiblicher Jockey mehrere Rennen bestritten.

— Drei Milliarden Vermögen in Frankfurt a. Main. Nach den bisherigen Einschätzungen zum Wehrbeitrag beträgt das Vermögen der Einwohner der Stadt Frankfurt mehr als drei Milliarden. Durch den Generalpardon sind 300 Millionen Mark mehr als bisher angegeben worden. Der Wehrbeitrag der Stadt Frankfurt dürfte 45 Millionen Mark betragen.

large audience at the London Institution, told a story of King Edward.

As Prince of Wales, the late King attended the Guildhall to preside over the centenary banquet of the Iron and Metal Ware Institution. The Lord Mayor, Sir John Knill, was also an invited guest. As the Prince and the Lord Mayor reached the top table, his Royal Highness made way and said, "My Lord Mayor, there is your seat." The Lord Mayor replied, "No, your Royal Highness."

The Prince then said, "Excuse me, you are King of the City and that is your rightful place." His lordship's reply to this was, "Well, your Highness, if I am King of the City, then I command you, sir, to take the chair."

Dérouté's Escape from Prison.

Paul Dérouté was one of the prisoners of war who refused their parole and succeeded in escaping during the Franco-German struggle. He first tried to corrupt the gaoler's daughter, but she refused his proffered bribe. Then he arranged with a visitor who undertook to come to see him in the disguise of a Polish Jew, and change clothes with him. Thus attired and concealed in a furlined coat, an Astrakhan cap, and a pair of spectacles, and provided with a revolver, a compass, a road-map, and a railway time-table, he walked past the sentries

unsuspected. He took the train to the Prussian station nearest to the Bohemian frontier, compelled a peasant, under pain of instant death if he failed to comply, to guide him across the frontier, and ultimately got to Vienna, whence he sent the Military Governor of Breslau a visiting card thus inscribed: "The Zouave Dérouté to General von der Linden . . . P.P.C."

A Duke victimized by pickpockets.

The Duke of Sutherland, who is stopping at Naples was the victim of pickpockets, who robbed him of a valuable watch and chain.

Two members of the Camorra called Totonno and San Domenico, who were among the prisoners in the famous Viterbo murder trial, in which a number of Camorristi were concerned some years ago, have been arrested in connection with the theft, but the Duke failed to identify them.

Winter Sports Accidents.

An accident occurred in a bobsleigh race at Adelboden on Thursday last. The steersman of one sleigh lost control and the machine dashed into a crowd of spectators near the Hotel Schoenegg. An English woman, Miss Bucknall, was seriously injured.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Dienstag, den 10. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurkarten.

Mittwoch, den 11. Februar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurkarten.
8 Uhr im grossen Saal:
II. Bunter Faschings-Abend.

Mitwirkende: Erna Koschel, Deutschlands beste Soubrette, Arthur Kaplan, Chansonnier. Tanz-Duett:

Roma und Carlo Salus. Paul Rehkopf, Humoristische Gesänge. Charles Grimm, Ventriloquist. Carl Rexas, Conférencier und humoristischer Vortragskünstler. Erna Koschel und Arthur Kaplan in ihrem Sketch „Von 8-10“.
Logensitz: 3 Mk., I. Parkett 1.-20. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 2.50 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe: 2 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie: 1.50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rückst.: 1 Mk.
Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.
Der Kartenverkauf beginnt am Samstag, den 7. Februar, 9 Uhr morgens.

Donnerstag, den 12. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 9. bis 10. Februar.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
Montag 9. Februar.	Ab. C. Gyges und sein Ring. Klein-/reise.	Monna Vanna.	Eine angenehme Hochzeitsnacht. Serenissima-Zwischenspiele.
Dienstag 10. Februar.	Ab. A. Die Fiedlermann.	Die fünf Frankfurter.	Eine angenehme Hochzeitsnacht. Serenissima-Zwischenspiele.

Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anfang 8.10 Uhr.
Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anfang 8.30 Uhr.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 6. Februar 1914.

Hotel Rose, Kranzplatz 7-9.

Se. Durchlaucht Prinz Carl von Isenburg — Birstein, Birstein.

Abicht, Hr. Landrat m. Fr. u. Automobilf., Westerburg Nassauer Hof Alef, Hr. Herschbach Augenheilstalt Andreas, Fr. Geheimrat, Frankfurt Nassauer Hof Anholz, Hr. Kfm., Bremen Hotel Berg Anspach, Hr. Fürberibes. m. Fr., Riga Continental Aschenberg, Fr. m. Tochter, Bonn Reichspost Baronin v. Autenried, Weisses Ross Bader, Fr., Berlin Christl. Hospiz I Bauer, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald Bauwitz, Hr. Dr. med. m. Fr., Niederlössnitz, Residenz-Hotel Zur Sonne Becht, Hr., Haus Fliegen-Steiner Becker, Fr., Neuwied Hansa-Hotel Berends, Hr., Bremen Berg, Hr. Geh. Rat u. Kgl. Landrat, St. Goarshausen Metropole u. Monopol Bergner, Hr. m. Fr., Stralsund Bismers Hotel Regina Bernhard, Hr. Kfm., Darmstadt Reichspost Brenz, Hr., Düsseldorf Prinz Nikolas Boehm, Fr., Wunzenberg Oranienstrasse 42 III Borns, Hr. Kfm., Hannover Hotel Krug Bornwasser, Hr., Langenschied Augenheilstalt Brandenstein, Fr., Wesel Primavera Brinkmann, Hr., Zur guten Quelle Brungert, Hr. Musikdirektor m. Fr., Köln Reichspost Büchting, Hr. Landrat m. Fam., Limburg Hotel Viktoria Bubring, Hr. Oberbahnassistent, Koblenz Augenheilstalt Burkard, Fr., Neu York Adelheidstrasse 17 Busse, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Bussler, Hr. Oberst, Karlsruhe Grüner Wald Byl, Hr. Kfm., Sassenheim Hotel Central Calow, Hr. Fabr., Bielefeld Schwarzer Bock Christiansin, Hr. Kfm., Sao Paulo Wiesbadener Hof Classmann, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Clemm, Hr. Oberarzt, Eberbach Nonnenhof Cohn, Hr. Kfm., Berlin Nonnenhof Cremer, Hr. Kfm., Bielefeld Schwarzer Bock Czapski, Fr. Rittergutsbes., Obra, Kuranstalt Dr. Honigmann Hansa-Hotel Czerny, Hr., Wien Hansa-Hotel	Holz, Hr. Kfm., Berlin Hotel Vogel Huck, Hr. Inspektor, Frankfurt Hotel Central Hüne, Hr., Bad Harzburg Europäischer Hof Jahn, Hr. Kfm., Plauen Grüner Wald Janne, Hr. Dr., Höchst Hotel Vogel Kanel, Fr., Russland Franz-Abt-Strasse 5 Katzenstein, Hr. m. Fr., Frankfurt Rose Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg, Metropole u. Monopol Helenenstrasse 31 Keiner, Hr., Nürnberg Nonnenhof Keyl, Hr. Leut., Eberbach Hotel Central Keyser, Hr. Kfm., Romscheid Wiesbadener Hof Kiene, Hr. Kfm., Heidelberg Zur guten Quelle Kirchner, Hr. Kfm., Limburg Villa Marienquelle Klein, Hr. Kfm., Berlin Nonnenhof Klinge, Hr. Kfm., Barmen Hotel Krug Klitzsch, Hr. Ing., Berlin-Schöneberg, Sanatorium Lindenhof Weisses Ross Köler, Hr. Kfm., Kassel Einhorn Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Mecienze Hansa-Hotel Koch, Fr., Elberfeld Pension Winter Kochendörfer, Hr. Kfm., Osterode Grüner Wald König, Hr. Pfarrer, Wallau (Kr. Biedenkopf), Evang. Hospiz Zur guten Quelle Kohnen, Hr. Kfm., Köln Wiesbadener Hof Kolb, Hr. Kfm., Offenbach Zur guten Quelle Kolle, Hr., Goldhausen Augenheilstalt Kopp, Fr., Mainz Nassauer Hof Korrell, Fr. Pfarrer m. Sohn, Niederingelheim, Nassauer Hof Augenheilstalt Kramer, Fr., Kantenheim Grüner Wald Krause, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Krenz, Hr. m. Fam., Landert Zur Sonne Krusse, Hr. Major a. D. m. Fr., Kuranstalt Dietenmühle Hotel Central Küpper, Hr. Kfm., Aachen Hotel Central Kumbruch, Hr. Gutsverwalter m. Fr., Gr.-Nappern Schwarzer Bock Kusenbergh, Hr. Ing. m. Fr., Lissabon, Metropole u. Monopol Grüner Wald Kuss, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald	Salomon, Fr., Berlin Nassauer Hof Salzer, Hr. Kfm., Halle Hotel Happel Sandblom, Hr. Kfm. m. Fr., Stockholm Hotel Berg Schaal, Hr. Kfm., Annaberg Grüner Wald Schader, Hr. Kfm., Solingen Nonnenhof Schäfer, Hr. Kfm., Mannheim Hotel Central Schauer, Hr. Kfm., Götting Einhorn Scheerer, Hr. Fabr. m. Fr., Götting Römerbad Schenck, Hr. Kfm., Strassburg Hansa-Hotel Schiffer, Hr. m. Fr., Aachen Metropole u. Monopol Schmidt, Hr. Landgerichtsrat, Darmstadt Hotel Nizza Schmidt, 2 Hrn. Kd., Ludwigshafen Heidelberger Hof Graf u. Gräfin Schmising-Kerssenbrock, Brandenburger Hof Nassauer Hof Schmitz, Hr. Kfm., Berlin Tanus-Hotel Schneider, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald Scholz, Hr. Dipl.-Ing., Aachen Hansa-Hotel Schroter, Hr. Assessor, Limburg Hansa-Hotel Schultes, Hr. Kfm., Heidenheim Wiesbadener Hof Schulte, Hr., Meude Europäischer Hof v. Schuckmann, Hr. Offizier, Hermsdorf Reichspost Schultz, Hr. Stadtbaurat, Bielefeld Schwarzer Bock Schmutenhaus, Hr. Fabr., Stuttgart Hansa-Hotel Schwarz, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg Weisses Ross Schwichtenberg, Hr. Gutsbes., Schönan b. Marienberg Schwarzer Bock	Selasinski, Hr. Kfm., Berlin Hotel Central Selle, Hr. Kfm., Mülhausen Grüner Wald Sesiani, Fr., Vossloch Schwarzer Bock Sieg, Hr. Rittergutsbes., Mitgl. d. Reichstags, Siegruh Fürstenhof Sigler, Hr. Kfm., Chemnitz Grüner Wald Sommer, Hr. Kfm., Wien Grüner Wald Sommer, Hr. Kfm., Karlsruhe Grüner Wald Sonosuke Hayashi, Hr., Tokio Nassauer Hof Spindler, Hr., Hilden Rose Sprenger, Fr., Wüstenheim Augenheilstalt Springer, Hr. Kfm., Marienbad Grüner Wald Stapenhorst, Hr. Oberbürgermeister Dr., Bielefeld Schwarzer Bock Stegg, Hr., Zur Sonne Steinhauff, Hr. Kfm., Frankfurt Kölnischer Hof Steinmüller, Hr. Kfm., Gummersbach Nonnenhof Stolzhauser, Hr. Dipl.-Ing. u. Hüttendir. m. Fr., Essen Villa Rupprecht Strauss, Hr., Mannheim Metropole u. Monopol Strömel, Hr., Kassel Zur Sonne Struck, Fr., Köln Zur guten Quelle Sunkel, Hr. Stadtrat Dr., Bielefeld Schwarzer Bock Swet, Hr. Oberrealschuldir. Dr., Essen Hotel Krug
--	--	---	---

Bericht über die Fremdenfrequenz.
Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur-gäste	Zusammen
Bis 5. Februar	7 040	4 476	11 516
Am 6. Febr.	296	75	371
Zusammen	7 336	4 551	11 887

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Ermässigte Winterpreise!

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorig grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschafterräume und Empfangshalle.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Ermässigte Winterpreise.

